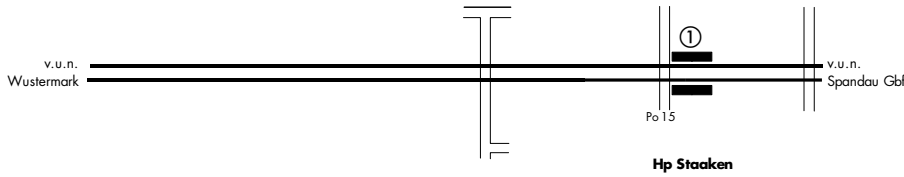


Bf Staaken

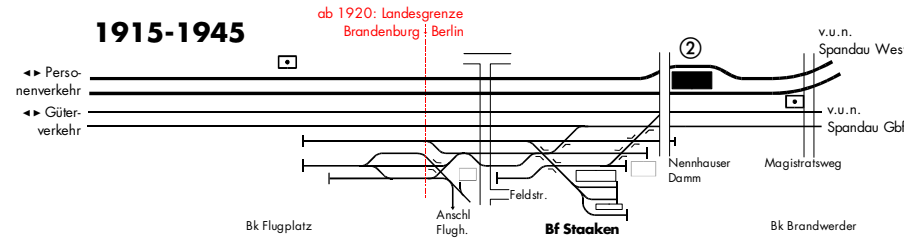
und seine sieben verschiedenen Bahnsteige

1900-1908



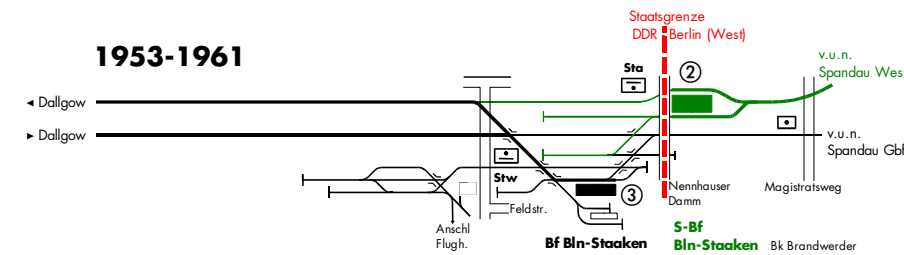
Hp Staaken

1915-1945



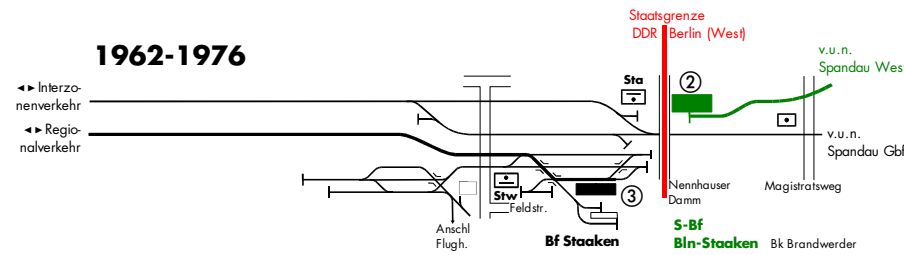
Bf Staaken

1953-1961



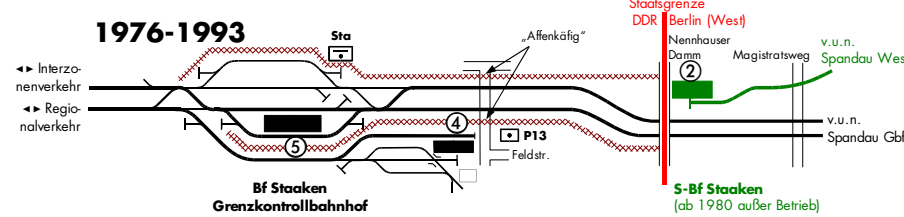
Bf Bln-Staaken

1962-1976



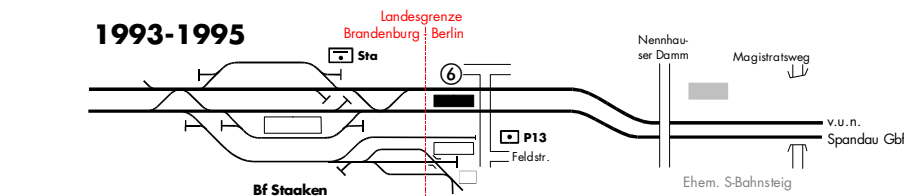
S-Bf Bln-Staaken

1976-1993



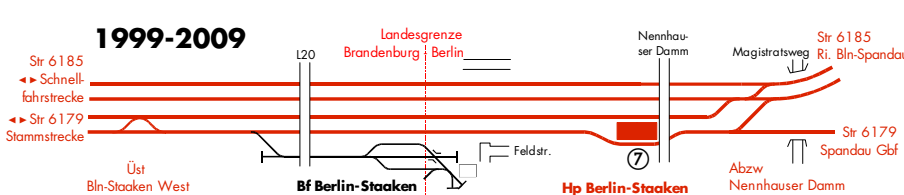
Bf Staaken Grenzkontrollbahnhof

1993-1995



Bf Staaken

1999-2009



Hp Berlin-Staaken

Legende

- dick: Gleis mit Personenverkehr
- dünn: Gleis nur für Güterverkehr
- grün: Gleis mit Stromschiene elektrifiziert (S-Bahn)
- rot: Gleis mit Oberleitung elektrifiziert

Hinweis: Die Quellen weisen trotz sorgfältiger Recherche Lücken oder sogar Widersprüche auf. Deshalb sind die Angaben ohne Gewähr. Besonders die Gleispläne geben nur eine ungefähre Übersicht über die Ausdehnung der Gleisanlagen in der genannten Zeitspanne wieder. Für weitere Hinweise ist das Team von stadtschnellbahn-berlin.de dankbar.

Zeittafel

- 01.02.1871: Eröffnung Lehrter Bahn (Bln-Spandau – Gardelegen)
- 01.01.1896: Verstaatlichung Lehrter Bahn
- 15.08.1900: **Eröffnung Hp Staaken ①** (Seitenbahnsteige) Halt für Fernpersonenzüge
- 1906: Baubeginn für Erweiterungen
- Mai 1908: Erweiterung von 2 auf 4 Gleise in Betrieb, Trennung von Personen- und Güterverkehr, **Umbau von Seiten- auf Mittelbahnsteig ②** an den neuen, nördlich gelegenen Personengleisen, Zugang von Brücke Nennhauser Damm
- spätestens ab 1911 eigene Vorortzüge
- 01.05.1912: Beginn Güterverkehr in Staaken
- bis 10.1915: Erweiterung der Güterverkehrsanlagen
- 1920: Staaken ist Teil von Groß-Berlin
- 01.06.1921: Station in Vororttarif einbezogen
- 1923: Mit Beginn des Sommerfahrplanes entfällt der Halt von Fernpersonenzügen
- 03.10.1937: Umbenennung in Berlin-Staaken
- April 1945: kriegsbedingte Stilllegung Vorortbahnhof
- Mitte 07.45: Wiederaufnahme Halt von Fernpersonenzügen
- Mitte 08.45: Wiederaufnahme Vorortverkehr
- 1945: West-Staaken unter sowjetischer Besatzung, aber Verwaltung von Spandau aus
- nach 1945: Abbau des 2. Gleises beider Strecken (Reparationsleistungen)
- zum Sommerpl. 1950: Umbau der 2 Strecken nach Dallgow in eine zweigleisige Strecke, gilt bis zum Sommerfahrplan 1963
- 09.07.1950: Beginn Bauarbeiten zur Elektrifizierung, Wiederverlegung 2. Bahnsteiggleis, Umbauarbeiten zum Abstellen von S-Bahnzügen außerhalb Westberlins
- 03.08.1951: **Berliner S-Bahn wird bis Staaken verlängert ②**
- 1951: **Eröffnung Vorortbahnsteig ③ westl. Nennhauser Damm** (ehem. Laderampe), Entfall durchgehender Vorortzüge, Ausweiskontrolle beim Umstieg
- 02.02.1951: West-Staaken besetzt durch Volkspolizei, wird Stadtbezirk Berlin-Mitte zugeordnet
- Juni 1951: West-Staaken gehört zum Kreis Nauen
- März 1953: Wegfall des Fernpersonverkehrs über die Stadtgrenze hinweg, auch Fernzüge enden seither am Vorortbahnhof
- 13.08.1961: Bau der Berliner Mauer, Einstellung S-Bahnbetrieb
- 19.08.1961 – 27.05.1968: von Staaken fahren durchgängige Sputnik-Züge über den Berliner Außenring nach Ostberlin
- 04.03.1962: S-Bahnbetrieb wird wieder aufgenommen, Bahnsteigzugang über nördl. Gleis
- 15.03.1976: **Schließung Vorortbahnsteig westlich Nennhauser Damm ③**
- 16.09.1976: **Eröffnung Vorortstg westl. Feldstr. ④**
- 17.09.1976: Eröffnung zweigleisiger Betrieb Staaken – Spandau Gbf für Reisezüge
- 26.09.1976: **Grenzkontrollbf ⑤** in Betrieb
- 1976: „Affenkäfig“ geht in Betrieb
- 19.08.1980: Einstellung S-Bahnbetrieb (Streik)
- 17.09.1980: offizielle **Schließung S-Bf Staaken ②** nach Streikende
- 1986: Privatmann mietet stillgelegten S-Bahnsteig zur Freizeitnutzung
- 1988: Abriss der Bahnsteigaufbauten S-Bahnsteig
- 03.10.1990: West-Staaken wird wieder Teil von Berlin-Spandau
- 1990: **Außerbetriebnahme Grenzkontrollbahnhof ⑤**
- 1993: **Außerbetriebnahme Vorortbahnsteig westlich Feldstr. ④** und **Inbetriebnahme Mittelbahnsteig an gleicher Stelle. ⑥** Nun können durchfahrenden Regionalzüge auch in Staaken halten (vorher Pendelverkehr n. Dallgow)
- 09.1994: Abriss S-Bahnsteig
- 1995: **Außerbetriebnahme Mittelstg. Feldstr. ⑥** für mehrere Jahre SEV
- 20.05.1997: Inbetriebnahme ESTW Ruhleben
- 05.08.1998: Einschaltung der Oberleitung
- 27.09.1998: Eröffnung Schnellfahrstrecke nach Hannover
- 1999: wieder Regionalbahnverkehr, **Eröffnung Regionalbahnsteig ⑦**

Quellen

- Berliner Verkehrsblätter, insbesondere 10/76
- Bley: 150 Jahre Eisenbahn Berlin-Hamburg
- Kuhlmann: Bahnknoten Berlin
- Berlins S-Bahnhöfe
- diverse historische Gleispläne
- Google Maps u.a.